

WASCHANLAGEN

Christ wäscht Busse mit Ecobus

Zeitersparnis durch asymmetrische Bürstenanordnung der neuen Anlage

„Der Faktor Zeitersparnis ist beim Erwerb einer Buswaschanlage zum dominierenden Entscheidungsgrund geworden“, heißt es beim Spezialisten Christ Waschanlagen. Dies gilt sowohl für private Reisebusunternehmen als auch für öffentliche Verkehrsbetriebe.

Die logisch durchdachte asymmetrische Waschbürsten-Anordnung der neuen Christ-Anlage „Ecobus“ trägt durch ein äußerst effektives Waschergebnis diesem Trend Rechnung. Zu reinigende Fahrzeuge werden zügig und somit kostenminimierend gewaschen. Dies zahlt sich vor allem bei der Reinigung im Schichtbetrieb aus. Damit die Langlebigkeit dieses Investitionsgutes gewährleistet wird, werden die Rahmenteile, Schwenkarme sowie die Sprühbögen dieser Anlage komplett aus feuerverzinktem Stahl gefertigt.

So sieht der Waschablauf bei der Reinigung eines Busses durch

„Ecobus“ aus: Der Bus drückt die rotierenden Waschbürsten des in Mittelstellung befindlichen Bürstenpaares nach außen. Dadurch erfolgt die Frontflächenwäsche. Das erste Bürstenpaar, welches sich in Außenstellung befindet, reinigt die Fahrzeugseitenflächen.

Im zweiten Schritt fährt der Bus bei geöffneten Schwenkarmen der Waschanlage durch diese. Die Schwenkarme werden pneumatisch gesteuert an die Fahrzeugseite gedrückt. Die rotierenden Waschbürsten beider Bürstenpaare führen dabei die Seitenflächenreinigung durch. Die für die Heckwäsche vorgesehenen Wascharme schwenken erst nach vollständiger Öffnung der Frontwascharme ein und reinigen den mittleren bis hinteren Seitenbereich.

Anschließend pressen die rotierenden Waschbürsten des ersten Bürstenpaares pneumatisch gesteuert



Ein Reisebus beim Durchfahren der EcoBus-Bürstenwaschanlage von Christ.

Foto: Christ Waschanlagen

gegen das Fahrzeugheck und wuschen von außen bis zur Fahrzeugmitte der Heckfläche. Währenddessen schließen die Waschbürsten des zweiten Bürstenpaares die Seitenflächenreinigung ab.

Eine zusätzliche Erweiterung durch ein Dachbürstensystem führt zur

gründlichen Reinigung von Fahrzeugdächern. Die Dachbürste ist verfügbar für verschiedene Durchfahrthöhen, welche bis zu einer Eintauchtiefe von 300 mm möglich ist.

www.christ-ag.com

ALEXANDER DENNIS LIMITED

ADL Erfolg in der Schweiz

13 Enviro500 Doppeldecker für Lausanne

Lausanne. Alexander Dennis Limited (ADL) wird 13 Doppelstock-Linienbusse Enviro500 an die Transports publics de la région lausannoise (tl) im schweizerischen Lausanne liefern.

Die Busse, die ab Juli 2019 die tl-Doppelstockflotte ablösen und erweitern, werden bei einer Gesamtfahrgastkapazität von 120 Personen 79 Sitzplätze aufweisen. Die dreiachsigen, 13 Meter langen Enviro500 werden regionale Buslinien bedienen, die Verbindungen zwischen Stadt und Umland herstellen. 79 Sitzplätze, davon 52 im

Oberdeck, werden den tl-Fahrgästen eine sichere wie komfortable Reise bieten, während drei Türen und zwei Treppen für schnellen Fahrgastfluss im ganzen Fahrzeug sorgen. Im Unterdeck wird eine Mehrzweckfläche zwei Fahrgäste in Rollstühlen oder mehrere Kinderwagen aufnehmen. Die Enviro500 entstehen auf Basis eines anspruchsvollen Lastenheftes, zu dessen Anforderungen insbesondere Doppelverglasung, LED-Beleuchtung und USB-Ladesteckdosen für elektronische Geräte der Fahrgäste gehören.



Der Doppelstockbus Enviro500 von ADL für Lausanne.

Die von den tl bestellten Enviro500 werden entsprechend des in Kontinentaleuropa allgemein zulässigen Maximums eine Gesamthöhe von vier Metern einhalten. ADL nutzt seine globale Erfahrung in der Anpassung von Doppelstockbussen an lokale Anforderungen, wobei die Busse weiterhin von gleichen Komponenten und Konstruktionsmerkmalen wie 6.000 weltweit eingesetzte Enviro500 profitieren. Dazu zählt der Aluminiumaufbau, welcher durch sein niedriges Gewicht den Kraftstoffverbrauch der

Die Enviro500 für die tl werden in den ADL-Werken in Großbritannien produziert.

Alexander Dennis Limited (ADL) ist der größte Busersteller in Großbritannien und ist weltweit führend in der Produktion von leichten, energieeffizienten Midi- und Doppelstockbussen. ADL beschäftigt 2.500 Menschen direkt sowie weitere 1.500 indirekt in Tochtergesellschaften und Produktionspartnerschaften weltweit.

Der Enviro500 ist der weltweit

